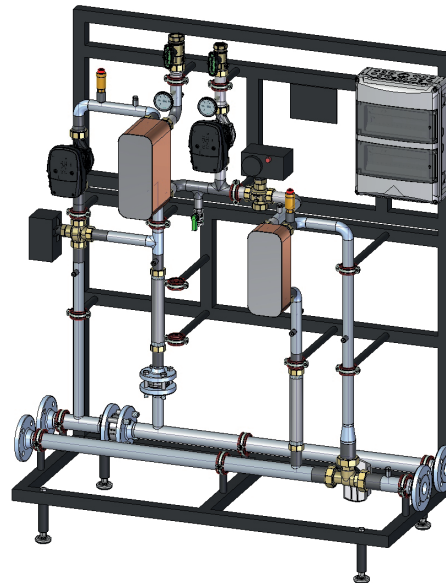




RICHTER EFFICIENT HEATING REHConnect Compact FWLS

Patentnummer DE 10 2025 121 880

RICHTER
.energy : more efficient



Nutzen

Das REHconnect Compact FWLS ist eine Kombination aus Frischwasserladesystem Vor- und Nachwärmemodul. Es überzeugt durch seine kompakte Bauweise, intelligente Regelungstechnik und hohe Energieeffizienz. Das Produkt ist sowohl für Neubau als auch für Sanierung geeignet. Durch den hohen Grad an vorgefertigten Anlagenteilen ist eine schnelle und einfache Installation an eine bestehende Fernwärmeübergabestation möglich. Das Modul kann mit den REHconnect HEAT Heizkreisen erweitert werden.

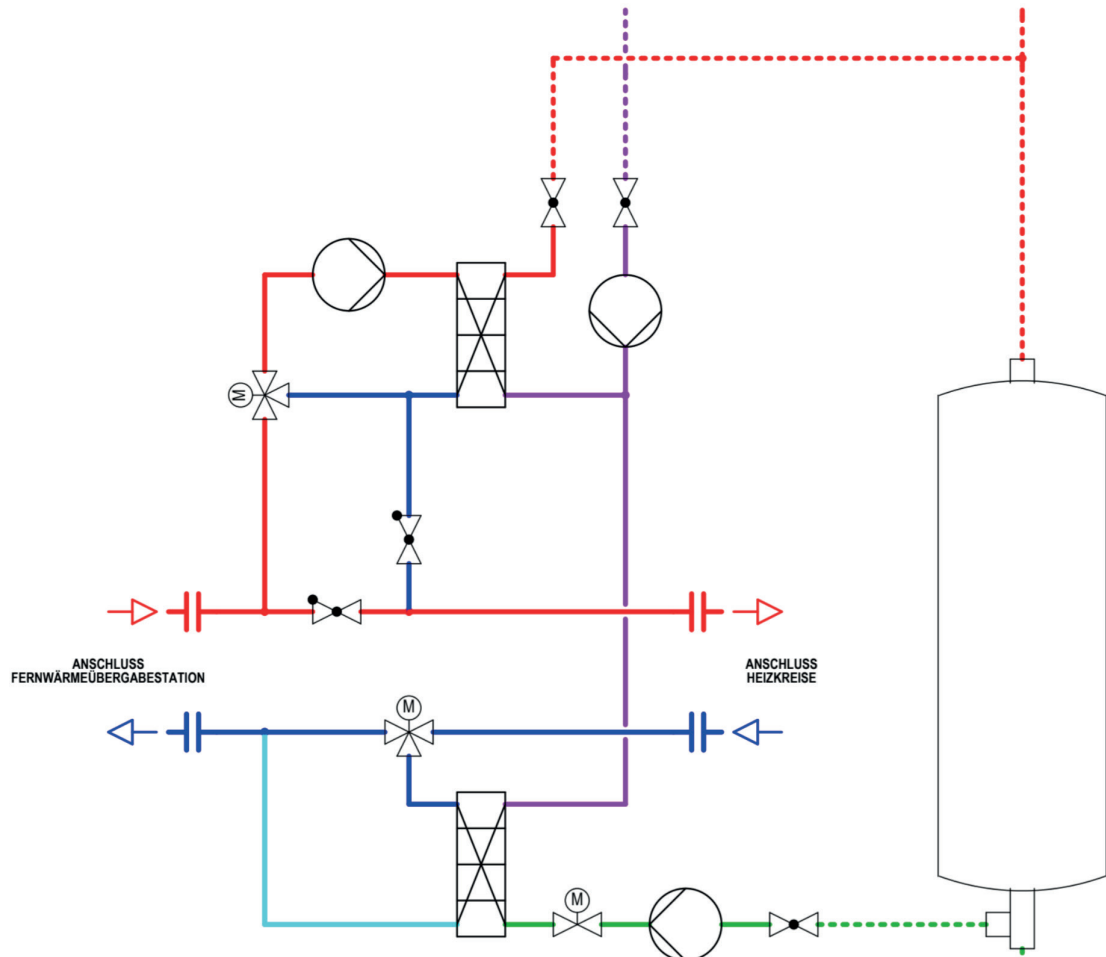
Vorteile

- **Kompakter Aufbau** – klar strukturiertes Funktionsmodul (FWLS Vor- und Nachwärmer)
- **Flexible Kommunikation** – interne REHsmart-BUS-Kommunikation, Schnittstellen für Modbus, BACnet, TCP/IP sowie Anbindung an Siemens ClimatixIC Cloud
- **Regelungstechnik** – zentraler REHsmart Master mit Außentemperaturfühler (Pt1000), witterungsgeführte Steuerung, optionales M-Bus-Modul für Wärmemengenzähler
- **Spannungsversorgung** – 230 V / 50 Hz, Absicherung mind. 16 A
- **Skalierbarkeit** – geeignet für Mehrfamilienhäuser bis ca. 300kW Anschlusswert
- **Planungs- & Betriebssicherheit** – fertige Ausschreibungstexte, klare Schnittstellendefinition, vollständige Dokumentation



RICHTER EFFICIENT HEATING REHConnect Compact FWLS

RICHTER
.energy : more efficient



Funktion

Die unter der Patentnummer DE 10 2025 121 880 beim Deutschen Patentamt angemeldete patentierte Trinkwassererwärmung im Speicherladeprinzip mit integriertem Heizungskreislauf zeichnet sich durch eine konstante Trinkwarmwassertemperatur bei gleichzeitig bestmöglicher Rücklaufauskühlung aus. Der installierte Trinkwasserspeicher dient als Spitzenlastpuffer und reduziert den Differenzdruckverlust des Systems auf nahezu null. Das Speicherlademanagement gewährleistet den bestimmungsgemäßen Betrieb und erfüllt alle Anforderungen des DVGW Arbeitsblattes W551 (2004). Im zweistufigen Speicherladesystem wird der Zirkulationsvolumenstrom im Nacherwärmer direkt und kontinuierlich auf die nach DVGW W551 erforderliche Trinkwarmwassertemperatur von mindestens 60 °C erwärmt. Die Heizungsrücklauftemperatur wird im Vorwärmer gezielt auf die bestmögliche Rücklauftemperatur ausgekühlt. Dadurch wird der Speicherladevolumenstrom im Vorwärmer erwärmt und zusammen mit dem Zirkulationsvolumenstrom im Nacherwärmer auf die Trinkwarmwassersolltemperatur nacherwärmt. Der optional im Frischwasserladesystem integrierte Impfkristallspender verbessert den Kalkschutz im Trinkwarmwassersystem signifikant. Für einen dauerhaften hygienisch Betrieb wird der Trinkwasserspeicher werkseitig einmal täglich zu 100% auf 60 °C geladen. Zusätzlich kann in der Regelung eine thermische Desinfektion des Warmwassernetzes aktiviert werden.